

TENNIS POWER

Ausgabe Juli 2025

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes

Babolat



DUNLOP HEAD

Wilson

YONEX

Sportland
Burgenland

Raiffeisen X

Burgenland
Energy

BVZ



Lukas Neumayer und Sinja Kraus,
die Gewinner im Einzel bei den win2day
Open-Staatsmeisterschaften 2025

© GEPA

Österreichische Post Ag 18Z041448 M

**Center Court in
Oberpullendorf eröffnet**

Seite 3

**win2day Open - Tennis
Staatsmeisterschaften 2025**

Seiten 4-5

Tennisschulcup 2025

Seite 8

Verehrte Tennisfamilie!

*Die **Mannschaftsmeisterschaft 2025** ist beendet und ich gratuliere dem ASKÖ TC Stoob und dem ASKÖ TC Bgld. Energie Eisenstadt zu den Meistertiteln in der Landesliga A.*

Der Startschuss zur „**BTV KIDS TROPHY und JUNIOR TOUR powered bei HEAD**“ war am 9. Juni 2025 in Eisenstadt. Die Turniere werden auch heuer wieder durch ein Organisationsteam des Burgenländischen Tennisverbandes in Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen abgewickelt. Ich rufe hiermit alle interessierten Kids zwischen 6 und 18 Jahren auf (red, orange, green, yellow), die über Tennis Grundfertigkeiten verfügen, daran teilzunehmen.

Von 28. Juni bis 6. Juli 2025 wurden in Oberpullendorf zum 17. Mal in Folge die **winzday-Tennis-Staatsmeisterschaften** ausgetragen.

Die Einzel-Sieger von 2025 heißen Sinja Kraus und Lukas Neumayer. Bei den ÖTV-Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaft setzte sich Christina Pesendorfer und Nico Langmann als Sieger durch.

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Charity Doppelturnier statt, bei dem stolze € 10.600,- für die „Österreichische Krebshilfe Burgenland“ erspielt und damit gespendet wurden.

Ich wünsche Ihnen allen bei den zahlreichen Turnieren im kommenden Tennissommer verletzungsfreie Spiele, faire & spannende Kämpfe und natürlich viel Erfolg



Ihr
Günter Kurz
Präsident des BTV

BESSERE ENERGIE.

gewinnt



www.burgenlandenergie.at



Center Court in Oberpullendorf eröffnet

*Der Standort der Tennisakademie Burgenland wird noch attraktiver.
Die Anlage ist nun auch für Turniere von internationalem Format nutzbar.*

In Oberpullendorf wurde am Freitag den 27.6.2025 der neue Centercourt der Tennisakademie Burgenland, der für 350 Zuschauer ausgelegt ist, feierlich eröffnet. Dazu wurde eine überdachte und nicht überdachte Tribüne errichtet. Die Feuertaufe des Schmuckstücks erfolgt im Rahmen der Tennis-Staatsmeisterschaften. Für Sportlandesrat Heinrich Dörner geht das Sportland Burgenland und speziell die Tennisakademie Burgenland mit dem Centercourt einer „rot-goldenen Zukunft entgegen“. Dörner: „Unsere Tennisakademie hat sich seit ihrer Gründung vor knapp drei Jahren innerhalb kurzer Zeit zu einer qualitativ hochwertigen Sporteinrichtung in Österreich entwickelt, die Zahl der Erfolge der jungen Tennissasse spricht hier eine deutliche Sprache. Mit dem neuen Centercourt und der bereits vorhandenen exzellenten Infrastruktur wird der Standort Oberpullendorf noch deutlich attraktiver und die Tennisakademie wird weiter aufgewertet.“

Geschäftsführer Toni Beretzki von der Sport Burgenland GmbH ist stolz auf den neuen Centercourt: „Er ist ein wesentliches Asset für die Durchführung von Turnieren sowie großen Tennis-events. Seit der Gründung im September 2022 verzeichnete die Tennisakademie Burgenland in Oberpullendorf stets einen Aufwind. Mit der Inbetriebnahme des Centercourts rückt auch das langfristige Ziel näher, mit dem ÖTV noch enger zu kooperieren und die Austragung des Davis Cups oder Billie Jean King Cups zu ermöglichen.“

Tennisakademie Burgenland-Leiter Wolfgang Thiem erklärte vor Ort: „Ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland und Sportlandesrat Heinrich Dörner wäre es nicht möglich gewesen, dieses Projekt umzusetzen. Sie sind federführend bei diesen Projekten, der neue Centercourt ist einzigartig in Österreich. Damit ist es möglich, dass in Oberpullendorf nicht nur der Davis Cup, sondern auch



Europameisterschaften stattfinden können.“ Thiem hob abschließend aber auch Günter Kurz, Burgenländischer Tennispräsident und Hotelier, hervor: „Günter Kurz lebt für den Tennissport 24 Stunden am Tag, sonst wäre vieles hier nicht möglich oder bis jetzt umsetzbar gewesen.“

Geschäftsführer Thomas Rosner von der Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB) sagte dazu: „Wir freuen uns, dass wir in Rekordzeit den neuen Centercourt erstellen konnten, der den Standards der Tennisakademie entspricht.“



© GEPA pictures / Wolfgang Greblen

Triumph für Neumayer, Kraus bei win2day Open – Die Tennis-Staatsmeisterschaften

Im Rollstuhltennis wiederholen in Oberpullendorf Nico Langmann und Christina Pesendorfer ihre Erfolge 2024.

Es waren Festtage des Tennissports und der Inklusion: Die win2day Open – Die Tennis-Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf sind am Sonntag 6. Juli zum dritten Mal in Folge mit vollen Rängen auf dem neu errichteten Center Court zu Ende gegangen. Insgesamt rund 500 Zuseher:innen – darunter auch der für eine würdige Stimmung sorgende ÖTV-Davis-Cup-Fanclub – bekamen vertraute Sieger:innengesichter präsentiert. Denn zum jeweilig bereits dritten Mal sicherten sich Sinja Kraus und Lukas Neumayer die Preisgeldschecks in der Höhe von je 8500 Euro. Zusätzlich erhielten die beiden (wie alle Sieger:innen) vom Hauptsponsor win2day eine Fairplay-Prämie über 777 Euro ausgezahlt. Die topgesetzte Wienerin (ÖÖTV) entschied zuerst das Damenfinale gegen ÖTV-Vertragsspielerinnen Claudia Gasparovic (NÖTV/6) mit 6:1, 6:2 für sich und hielt damit ihren Zweijahres-Siegrhythmus – als Champion 2021, 2023 und jetzt auch 2025. Der drittgereichte Salzburger kürte sich anschließend bei den Herren nach packendem, 2:54-stündigem Kampf mit einem 7:6 (7), 6:7 (5), 6:2 über seinen niederösterreichischen Teamkameraden

im KURIER Austria Davis Cup Team, Jurij Rodionov (KTV/4), nach 2022 und 2023 erneut zum Staatsmeister. ORF SPORT+ hatte seit Donnerstag vier Tage lang (insgesamt über 20 Stunden) live aus dem Burgenland übertragen. ÖTV TV und KURIER.at hatten sämtliche Partien von allen sechs Matchcourts in Oberpullendorf live gezeigt. Bei den das fünfte Mal am Stück parallel gespielten win2day Open – Die Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften (am Donnerstag 3.7. und am Freitag 4.7. in Lutzmannsburg, am Samstag 5.7. und am Sonntag 6.7. in Oberpullendorf) wurde, dank Titelsponsor win2day, zum dritten Mal in der Geschichte ein Preisgeld übergeben: insgesamt 6831 Euro, inklusive Fairplay-Prämie von win2day. Und zum dritten Mal in Serie lautete das Herrenfinale dabei wiederum Nico Langmann (NÖTV/1) gegen Josef Riegler (NÖTV/2) – zum zweiten Mal hintereinander mit besserem Ende für den erstgenannten Wiener, der sich mit 7:6 (5), 6:3 durchsetzte. Bei den Damen fixierte Christina Pesendorfer (STV/1) mit einem 6:2, 6:2 am letzten Tag über Vanessa Jenewein (TTV) ihren dritten Titel in Serie, den gesamt vierten. Im

Herrendoppel hatten am Samstag die zweitgereichten Riegler und Martin Hörz-Weber (STTV) gewonnen. Bei den Herrenquads triumphierte der Turnierfavorit, ÖTV-Rollstuhltennisreferent Roman Zechmeister (WTV), schon zum fünften Mal ensuite, der bis dahin ebenso ungeschlagene Peter Tatschl (STTV) trat am letzten Spieltag aufgrund der Hitzebelastung nicht an. Kein so großes Thema war die Hitze für die Spieler:innen bei den am Wochenende zugleich in der Halle veranstalteten 3. Österreichischen Pickleball-Meisterschaften. Hier gingen die Siege an Thomas Knapp (Herreneinzel), Katharina Alten (Dameneinzel), Knapp / Stefan Urban (Herrendoppel), Jasmin Primus / Denise Hübsch (Damendoppel), Knapp / Ashley Simpson (Mixed-Doppel), Marcel Weigl (Herreneinzel 50+) und Jessie Dai / Maureen Tan (Damendoppel 50+).

Die 17. Ausgabe – und es wird immer besser

Der Finaltag wurde heuer durch die Anwesenheit von Mag. Heinrich Dorner (Burgenlands Sportlandesrat), Wolfgang Jethan (Sportsponsoring win2day), Mag.

Dr. Stephan Sharma (Präsident Special Olympics Burgenland, CEO Burgenland Energie) nochmal aufgewertet. Seitens ÖTV waren, unter anderen, Geschäftsführer Wirtschaft Thomas Schweda sowie Sportkoordinatorin und Billie-Jean-King-Cup-Kapitänin Marion Maruska vor Ort, während die Vizepräsidenten Jürgen Roth und Georg Blumauer bzw. Sportdirektor und Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer in den letzten Tagen ebenfalls im Burgenland verweilt waren. Alle waren sich einig: Die 17. Ausgabe in Folge der nationalen Titelkämpfe in Oberpullendorf war die bislang beste. Nicht nur aufgrund der hochkarätigen sportlichen Besetzung, mit allen Davis-Cup-Einzelspielern, außer dem durch seinen Wimbledon-Drittrundeneinzug kurzfristig verhinderten Sebastian Ofner, mit Österreichs Nummer zwei bei den Damen, Kraus, und der versammelten Rollstuhltenniselite. Auch die kräftige Investition in einen überdachten, neuen Center Court rechnete sich und wurde bestens angenommen. „Die Tribüne war ab Freitag voll, die Stimmung war auch dank des ÖTV-Davis-Cup-Fanclubs richtig gut. Es war ein Tennisfest“, befand Veranstalter und BTV-Präsident Günter Kurz, der sich zudem ganz besonders über die stolze Spendensumme von 10.600 Euro freute, die das Charityturnier heuer für die Österreichische Krebshilfe Burgenland einbrachte.

Auch ÖTV-Geschäftsführer Wirtschaft Thomas Schweda zeigte sich hocherfreut: „Es ist wirklich sehr schön zu sehen, wie sich das Turnier in den letzten paar Jahren entwickelt hat. Das geht nur dank großer, starker Partner wie win2day, der auch der Hauptsponsor des Österreichischen Tennisverbands ist. Wir bedanken uns bei Managing Director Georg Wawer. Vielen Dank auch an Günter Kurz und an Sportlandesrat Heinrich Dörner und das Sportland Burgenland für ihren großen Einsatz, auch für die tolle Unterstützung rund um den neuen Center Court. Die Staatsmeisterschaften sind für den ÖTV das Premierevent – und daher ist es umso schöner, dass die Besten speziell bei den Herren auch heuer am Start waren. Das ist eine Bestätigung der Top-Arbeit, die der ÖTV gemeinsam mit Günter Kurz und allen Partnern geleistet hat, um das Event da hinzubringen, wo es jetzt steht.“



© GEPA pictures / Wolfgang Grebien

Bei der Sieger:innenehrung der Einzelbewerbe der win2day Open – Die Tennis-Staatsmeisterschaften, von links nach rechts: Mag. Heinrich Dörner (Burgenlands Sportlandesrat), 1. Lukas Neumayer, 1. Sinja Kraus, 2. Claudia Gasparovic, 2. Jurij Rodionov, Johann Heisz (Bürgermeister der Stadtgemeinde Oberpullendorf), Thomas Schweda (ÖTV-Geschäftsführer Wirtschaft).



© GEPA pictures / Wolfgang Grebien

Für alle Sieger:innen bei den win2day Open – Die Tennis-Staatsmeisterschaften und den win2day Open – Die Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften gab es eine Fairplay-Prämie von Hauptsponsor win2day über 777 Euro. Hinten stehend von links nach rechts: Thomas Schweda (ÖTV-Geschäftsführer Wirtschaft), Lukas Neumayer, Sinja Kraus, Wolfgang Jethan (Sportsponsoring win2day). Vorne von links nach rechts: Roman Zechmeister, Christina Pesendorfer, Nico Langmann.



© GEPA pictures / Wolfgang Grebien

Die Sieger:innenehrung bei den win2day Open – Die Rollstuhltennis-Staatsmeisterschaften.

ÖTV Kids Trophy: Mit den besten U10-Spielern mitgehalten

Tim Haider-Maurer wurde beim Kategorie 1-Event in Stans (Tirol) seine Setzung als Nummer vier gerecht und beendete den U10-Bewerb auf Rang vier.

Nach einem Freilos zum Auftakt feierte der Schützling des ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt zwei klare Siege gegen den Tiroler Alexander Mugendorfer (4:0, 4:0) und den Steirer Michael Pasemann (4:1, 4:0). Das Semi-finale gegen den starken Niederösterreicher Tobias Gmeiner endete zwar mit einer auf dem Papier klaren 1:4, 1:4-Niederlage, doch das Spiel verlief viel ausgeglichener als das Resultat widerspiegelte. „Der Gegner hat verdient die wichtigen Punkte gemacht“, meldete Kristin Haider-Maurer, die ihren Sohn in Stans betreute. Im Spiel um Platz drei war die Luft beim Siegendorfer keineswegs draußen. Er forderte die Nummer zwei der Setzliste, Benedikt Schuck (STTV) im gesamten Spiel voll, unterlag schlussendlich aber mit 2:4, 2:4. „Es war eine wertvolle Erfahrung gegen die Besten des Jahrgangs zu anzutreten



und mithalten zu können.“ Die nächste Chance sich erneut auf national höchstem Niveau zu messen gibt es in der

Südstadt beim ÖTV Kids Team Cup.

Schulcup Bundesfinale: Oberpullendorf auf Platz fünf

Die Anlagen des TC Kitzbühel und des TC Kirchberg waren zuletzt Schauplatz der Bundesfinal-Veranstaltung im Schulcup.

Aus rot-goldener Sicht war das BRG Oberpullendorf – am Spielsektor aktiv vertreten durch Henri Mayer, Katja Schindler, Saskia Feucht, Rafael Grill und Lena Angerer – in Tirol im Einsatz. Die Mittelburgenländer landeten in der Vorrunde in der „Gruppe Kirchberg“ nach vier Spielen mit zwei Siegen und zwei Niederlagen auf Platz drei (von fünf) – das bedeutete für die Finalrunde das Duell um Platz fünf. Dabei zog Oberpullendorf gegen Wolkersdorf mit 2:4 den Kürzeren (zweimal verloren die Youngsters im Match Tie-Break), die Bilanz ist dennoch durchaus erfreulich.





**SWING WITH
POWER.**

**PLAY WITH
FREEDOM.**



Swing free from every angle
with the explosive power and
enhanced accuracy of Ultra.

AVAILABLE IN STORES AND [WILSON.COM](https://www.wilson.com)

MARTA KOSTYUK

Tennisschulcup - 2025

Bereits zum 19. Mal wurden die Finalsplele der Landesmeisterschaften im Schultennis auf den Tennisanlagen des Sporthotels Kurz in Oberpullendorf ausgetragen.

Durch tatkräftige Unterstützung der Sponsoren erhielten alle Teilnehmer Süßigkeiten von Ferrero, eine Tennis-saite von Isospeed und ein T-Shirt als Erinnerung für die Teilnahme am Tennisschulcup.

Unterstufe

Bei prächtigem Wetter wurden die Finalsplele im Unterstufenbewerb ausgetragen. Im B – Bewerb legte das Theresianum Eisenstadt 2 schon nach den Einzelspielen den Grundstein zum Erfolg und wurde Landesmeister vor der MS Güssing.

Sehr spannend und ausgeglichen verlief das Finalsplele zwischen dem BRG Oberpullendorf und dem Theresianum Eisenstadt 1. Am Ende der Begegnung stand es 3:3, doch aufgrund des besseren Satzverhältnisses siegte das BRG Oberpullendorf.

Das BRG Oberpullendorf vertrat das Bgld. vom 15. bis 19. Juni bei den Bundesmeisterschaften in Kitzbühel. Eine hervorragend organisierte Bundesmeisterschaft auf den legendären Tennisplätzen des Kitzbüheler Tennisclubs bot nicht nur hochklassige Matches sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt war ein Ausflug zur Streifrennstrecke sowie der Besichtigung des berühmten Starhauses. Die Oberpullendorfer belegten unter zehn teilnehmenden Mannschaften schlussendlich den 6. Platz. Beim Platzierungssplele um den 5. Platz musste man sich dem BG/BRG Wolkersdorf ganz knapp geschlagen geben. Bundessieger wurde das De La Salle Gymnasium aus Wien.

Oberstufe

Aufgrund schlechter Wetterverhältnisse mussten die Finalsplele zwischen der HTL Eisenstadt und der HTL Pinkafeld auf den Hallenplätzen ausgetragen werden. Dabei setzten sich die Eisenstädter souverän in Szene und wurden somit Landesmeister im Oberstufenbewerb.



Finalisten Unterstufe



Finalisten Oberstufe

Ein Dankeschön an die Sponsoren, an die Familie Kurz für die jahrelange großzügige Unterstützung und an die Kollegen:innen für ihr Engagement für den Schultennisport.

Robert Grandits

BTV Landesreferent Schultennis

ITF Juniors Tour: Sieg und Finale für Gschiel

Der Mattersburger Alexander Gschiel holte sich bei der Dyadora Trophy in Timisoara (Rumänien) den Titel im Doppel und zog im Einzel ins Endspiel ein.

Alexander Gschiel (UTC Bad Sauerbrunn) erwischte im Einzel gegen den Italiener Mattia Pescosolido einen guten Start ins Turnier und betrieb in Runde zwei gegen Aleksa Mirkovic Vergangenheitsbewältigung. Der Serbe hatte dem Burgenländer nämlich vor gut einem Monat den Einzug ins Finale von Budapest vermasselt. Diesmal war Gschiel der Bessere und gewann klar mit 6:4, 6:2. Im Viertelfinale wartete mit dem rumänischen Lokalmatadoren Eduard Dragomir ein Gegner, der auf zahlreiche Fans in seinem Rücken bauen konnte. Das BTV-Ass ließ sich nicht beeindrucken und siegte klar mit 6:2, 6:1. Mit der besten Leistung der Turnierwoche wurde auch das Semifinale gegen den topgesetzten Kanadier Caden Colbourne zur klaren Angelegen-

heit – 6:0, 6:3. „Vor allem der Aufschlag funktionierte an diesem Tag richtig gut“, erklärte Alex Gschiel den klaren Sieg. Der Erfolgslauf wurde erst im Endspiel gestoppt. Abermals ging es gegen einen Kanadier. Die Nummer zwei des Turniers, Joshua Adamson, war an diesem Finaltag einfach eine Nummer zu groß. „Ich konnte leider nicht das Niveau vom Vortag auf den Platz bringen“, meinte der Burgenländer. So ging das Endspiel mit 3:6, 2:6 verloren.

Einen Titel gab es in Rumänien aber doch zu feiern. Gemeinsam mit Partner Bogdan Petre (ROU) rauschte Gschiel durch das Feld. In allen vier Spielen blieb man ohne Satzverlust. Im Finale standen die Italiener Mattia Baroni und Francesco Pansecchi beim 6:3, 6:2 auf



verlorenem Posten. Damit ging es mit wertvollen Punkten für die ITF-Rangliste und jeder Menge Selbstvertrauen zu den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf.

BTV Kids Trophy: Großes Teilnehmerfeld in Eisenstadt

Nach dem Turnier in Sankt Margarethen war die Anlage des UTC Eisenstadt die zweite Station der Turnierserie für rot-goldene Nachwuchshoffnungen.

Die BTV Kids Trophy 2025 umfasst 13 Turnierveranstaltungen. Gespielt wird an den unterschiedlichen Destinationen auf den bekannten Courts Rot - Orange - Grün - Yellow, mit den dazu passenden Bällen. In Eisenstadt waren 32 Burschen und Mädchen auf Green- und Orange-Courts – aufgeteilt in einen Starter- und einen Elite-Bewerb – im Einsatz. In den U10-Bewerben auf den Orange-Courts gewann Finn Käfer (TC Rohrbach) alle seine drei Partien in der Gruppe 1 der Starter, in Gruppe 2 gelang Lina Posch (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt) dasselbe Kunststück. Im Elite-Turnier lieferten sich Jonas Haidl-Figar (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt) und Felix Solga (TC Haydnbräu Sankt Margarethen) ein enges Match um den Turniersieg, welches der Lokalmatador mit 4:3, 4:2



für sich entschied. Sehr eng ging es um den Titel der U11-Starter zu. Der spätere Turniersieger Tobias Kaltenbacher (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) und Anna Öri (TC Sport-Hotel-Kurz) hatten am Ende des Round-Robin-Modus jeweils

drei Siege zu Buche stehen. Im Duell der beiden setzte sich Kaltenbacher mit 13:11 durch. Weiteraus klarer holte sich Luca Gerstl (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) den Sieg im Elite-Bewerb. Auch er setzte sich in allen seinen vier Spielen durch.

BTV-Trio von Sportlandesrat geehrt

Von Sportlandesrat Heinrich Dorner gab es für Thilo Behrmann, Lea Haider-Maurer und Leonie Rabl Auszeichnungen für ihre nationalen und internationalen Erfolge des Jahres 2024.

Das Sportjahr 2024 war für das Burgenland überaus erfolgreich: 804 Medaillen konnten bei nationalen und internationalen Wettbewerben und Meisterschaften gewonnen werden. Sportlandesrat Heinrich Dorner zeichnete die erfolgreichen Einzel- und Mannschaftssportlerinnen und -sportler am 22. Mai 2025 bei einem Festakt im Lisztzentrum in Raiding aus. „Ich bin stolz auf die Leistungen und Erfolge der burgenländischen Sportlerinnen und Sportler – egal ob im Einzel- oder im Mannschaftssport. Die Ehrungen sind ein Zeichen der Wertschätzung. Alle Athletinnen und Athleten, aber auch die Vereine, Funktionärinnen und Funktionäre und Verbände leisten sehr viel für das Sportland Burgenland. Für dieses Engagement bedanke ich mich“, sagte Dorner.

Stellvertretend für die zahlreichen Medaillen, welche die rot-goldene Tenniscommunity im Jahr 2024 erspielte wurden die beiden Tennisakademie Burgenland-Akteure Lea Haider-Maurer und Thilo Behrmann sowie ÖTV-Spielerinnen Leonie Rabl vor Ort geehrt.



Ballpartner für die Saison 2025

Babolat

DUNLOP

HEAD

Wilson

YONEX

IMPRESSUM Medieninhaber: Burgenländischer Tennisverband, Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf, info@tennisburgenland.at | Verleger: mst druck:optimierer gmbh | Layout, Redaktion und Fotos: BTV | Haftungshinweis: Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.



PURE
DRIVE
POWER
is yours

SERIES

TC Oggau

Am 5.7.2025 feierte der Tennisclub Oggau „30 Jahre Tennisanlage“.

Im Zuge dessen fand auch ein Vereinsturnier statt. 10 Vereine hatten sich am Tennisplatz eingefunden und versuchten den begehrten Pokal zu erobern. Wir waren auch heuer wieder vom Wetterglück begünstigt und so stand einem spannenden Turnier und einer besonderen Feierlichkeit nichts im Wege. Um 18 Uhr gab es einen Festakt mit Reden von Obfrau Jennifer Letzl und Bürgermeister Thomas Schmid. BTV-Vizepräsident Heinz Mock nahm die Ehrungen vor. Franz Stipschitz war 22 Jahre lang Obmann des TC Oggau und bekam dafür die goldene Ehrennadel verliehen.

Als Rahmenprogramm gab es ein Schätzspiel, eine Tombola, ein Aufschlagmessgerät zur Geschwindigkeitsmessung, Essen von Tasty Wave



von links nach rechts: Bürgermeister Ing. Thomas Schmid, Stefanie Stipschitz, Walter Amtmann, Jennifer Letzl (Obfrau), Franz Stipschitz, BTV-Vizepräsident Heinz Mock, Vizebürgermeister Harald Zinkl

und die Band M&M&H sorgte für gute Stimmung.
Wir bedanken uns bei allen helfenden

und teilnehmenden Personen für die Unterstützung bei dieser gelungenen Veranstaltung.

TC Pilgersdorf

Pilgersdorf: 50 Jahre und 12 Geehrte im Zeichen der gelben Filzkugel

Der Tennisclub Pilgersdorf feierte sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Burgenländischer Tennisverband und Sportunion Burgenland ehrten Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um den Verein und den Tennissport verdient gemacht haben.

Zunächst aber ließ Obmann Christian Zettl die 50 Jahre Vereinsgeschichte mit markanten Ereignissen Revue passieren wie der Gründung am 25.10.1975 als Sektion des Sportvereins, die erste Tennisanlage neben der Volksschule, die Gründung des Union Tennisclubs 1995, der Bau der neuen Sportanlage am heutigen Standort 1996/97 und die Eröffnung des Klubgebäudes 2003. „Der letzte Bauabschluss erfolgte erst vor wenigen Wochen im Zuge der Errichtung der Flutlichtanlage“, so Zettl. Er ist trotz fünf Jahrzehnten Vereinsgeschichte erst der dritte Obmann. 2005 löste er Otmar Farkas ab, der die Führung wiederrum von Gründungs-



Sportunion-Präsidentin Karin Ofner (r.) überreichte gemeinsam mit Obmann Christian Zettl (2.v.l.) Urkunden an Michael Frühstück, Norbert Beck, Otmar Farkas, Friedrich Reidinger, Siegfried Fasching, Herbert Schermann, Johann Spiesz und Barbara Frühstück. Auch Landesrat Heinrich Dorner, BTV-Präsident Günter Kurz, Landtagsabgeordneter Patrik Fazekas, Bürgermeister Ewald Bürger und Vizebürgermeister Josef Thurner gratulierten.

obmann Franz Morth übernommen hatte. Zettl ist somit bereits seit 20 Jahren Obmann. Zuvor war er schon einige Jahre zunächst Sektionsleiter, dann Obmannstellvertreter gewesen. „Er hat auch über Jahrzehnte die Nachwuchsarbeit geprägt und Tenniscamps

organisiert und ist seit 2019 Meisterschaftsspieler und Mannschaftsführer“, streute der Präsident des Burgenländischen Tennisverbands, Günter Kurz, dem Pilgersdorfer Obmann Rosen. Er überreichte Christian Zettl als Dank und Anerkennung die Goldene Ehrennadel



Im Namen des Burgenländischen Tennisverbandes überreichte Präsident Günter Kurz (l.) Auszeichnungen an Spieler und Trainer Thomas Weber (3.v.l.), Obmann Christian Zettl (4.v.l.) und Nachwuchstalente Theo Bürger (4.v.r.). Auch Sportlandesrat Heinrich Dorner, Sportunion-Präsidentin Karin Ofner, Landtagsabgeordneter Patrik Fazekas, Bürgermeister Ewald Bürger und Vizebürgermeister Josef Thurner (v.r.) gratulierten.

des Burgenländischen Tennisverbandes. Ausgezeichnet wurden vom BTV-Präsidenten dann auch Thomas Weber, der mit 12 Jahren beim UTC begann, mit 14 bereits Meisterschaft spielte und als Haupttrainer eine wichtige Säule für den Nachwuchs ist, sowie BTV-Nachwuchshoffnung Theo Bürger, Vizelandesmeister der U9 und U10, der seit er zehn Jahre ist, bereits bei den Erwachsenen mitspielt.

Es ist wunderschön anzusehen, dass drei Generationen auf dieser Anlage Sport betreiben. Obmann Christian Zettl

Auch Sportunion-Präsidentin Karin Ofner hatte eine Reihe von Ehrungen mitgebracht, die sie zusammen mit Christian Zettl verlieh. Das Union Ehrenzeichen in Bronze ging an Norbert Beck (Kassier 1988 bis 2005), Siegfried Fasching (Obmannstellvertreter seit 2017), Michael Frühstück (Schriftführer seit 2017), Friedrich Reidingner

(Sektionsleiter von 1987 bis 1993) und den urlaubsbedingt nicht anwesenden Christoph Gugola (Schriftführer von 2005 bis 2017). Das Union Ehrenzeichen in Silber erhielten Otmar Farkas (1984 bis 1987 Schriftführer, 1989 bis 2005 Obmann und seit 2005 Obmannstellvertreter), Barbara Frühstück (Kassierin seit 2005), Herbert Schermann (Schriftführer 1987 bis 2005) und Johann Spiesz (seit 1995 Platzwart, seit 2005 Sportreferent, 1995 bis 2005 Sektionsleiter, Bauleitung zwei Tennisplätze 1996/97 und Bauleitung Clubhaus 2000 bis 2003). Den Ausgezeichneten und dem jubelnden Verein gratulierten neben den beiden Sportpräsidenten auch eine Reihe von politischen Ehrengästen. Bürgermeister Ewald Bürger, selbst aktives Vereinsmitglied, betonte, dass der Tennisclub von einem kleinen Dorfverein zu einem der größten und aktivsten Vereine in der Gemeinde geworden ist und die schön gepflegte Tennisanlage nicht nur Sportstätte sondern auch

für das Gesellschaftsleben von großer Bedeutung ist. Landtagsabgeordneter Patrik Fazekas sprach von einem Ort der Begegnungen, der Bewegung und des Zusammenhalts und Landesrat Heinrich Dorner meinte: „Es ist sehr beeindruckend, dass es in der langen Zeit nur drei Obmänner gegeben hat. Es ist nicht selbstverständlich, dass man so lange, leidenschaftlich und engagiert einem Verein voransteht.“ Aktuell nimmt der Sportunion Tennisclub Pilgersdorf mit drei Mannschaften an der Meisterschaft teil, in der Allgemeinen Klasse Kreisliga, der 3. Klasse OP und der Einsteigerklasse OP und auch beim Wintercup ist man vertreten. Seit 2019 konnte man sieben Meistertitel bzw. Aufstiege feiern. Ab Herbst wird man eine weitere Mannschaft in der Ü35 3. Klasse OP stellen. Von 28 Mitgliedern bei der Gründung ist man auf heute 109 Mitglieder gewachsen.

Bericht und Fotos von Michaela Grabner / BVZ

TC Nickelsdorf

Tenniscamp in Nickelsdorf: Spiel, Spaß und Teamgeist trotz Regen

Vom 7. bis 11. Juli 2025 fand in Nickelsdorf das beliebte Tenniscamp für Kinder statt. Insgesamt 32 Nachwuchsspieler:innen zwischen 6 und 15 Jahren nahmen daran teil – und trotz zum Teil widriger Wetterbedingungen wurde die Woche zu einem vollen Erfolg. Der Auftakt am Montag verlief zunächst vielversprechend: Alle Kinder konnten zumindest eine Trainingseinheit absolvieren, bevor am frühen Nachmittag der Regen einsetzte. Am Dienstag fiel das Training dann sprichwörtlich ins Wasser – Dauerregen machte das Spielen auf den Außenplätzen unmöglich. Doch das Organisationsteam reagierte flexibel: Der Turnsaal der Volksschule Nickelsdorf wurde kurzerhand zur Trainingshalle umfunktioniert. Dort absolvierten die Kinder ein spannendes Programm mit



Koordination, Bewegungsspielen. Am Mittwoch war das Wetter zwar windig, aber trocken – das Training konnte wieder draußen stattfinden. Donnerstag brachte dann perfektes Tenniswetter, und alle Gruppen nutzten den Tag für intensive Übungen und Matchvorbereitungen. Der geplante Badeausflug musste aufgrund der kühlen Temperaturen leider abgesagt werden. Der Freitag bildete den krönenden Abschluss: Bei strahlendem Sonnenschein wurde das traditionelle Abschlussturnier gespielt. In spannenden Spielen zeigten

die Kinder, was sie gelernt hatten. Beim anschließenden Abschlussfest wurden Medaillen und T-Shirts gesponsert von Elektro Horvath und PORR überreicht, und alle feierten den gelungenen Abschluss einer sportlichen Woche. Trotz Regens und Wetterkapiolen bewies das Tenniscamp einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft, Bewegung und Spaß an der Sache sind. Ein großer Dank gilt dem Trainerteam, den Helfer:innen und der Gemeinde für die Unterstützung. Die Vorfreude auf das Camp 2026 ist jetzt schon groß.

TC Großpetersdorf

Über 50 Kinder beim 1. Sommertenniscamp in Großpetersdorf

Das 1. Kinder- und Jugendtenniscamp fand unter der Leitung von Philipp Gollatz, Johannes Schulte und Nico Pomper von 30.6. – 4.7.2025 auf der Tennisanlage in Großpetersdorf statt. Bei heißen Temperaturen konnten die begeisterten Kids die ersten Schritte in den Tennissport machen bzw. ihr Können verbessern.

Am Abschlusstag gab es ein spannendes Turnier in den jeweiligen Gruppen und die Kids durften sich über tolle Siege und großartige Leistungen freuen. Das 2. Kinder- und Jugendtenniscamp wird von Mo, 28.7. bis Fr, 1.8.2025 stattfinden.

Ein weiteres Highlight gibt's dann von 1.8.-10.8.2025 auf der Tennisanlage des TC Großpetersdorf: Die 23. TCG HELLA OPEN. Top-Tennis täglich ab 10h. Nähere Infos auf tcgrosspetersdorf.at



TC Neustift

40 Jahre Tennisclub Neustift – Ein Fest für den Sport und die Gemeinschaft

Neustift – Der Tennisclub Neustift feierte am vergangenen Wochenende sein 40-jähriges Bestehen mit einem großen Festakt, zu dem zahlreiche Gäste aus Sport, Politik und der Region erschienen. Der Obmann des Vereins, Willibald Kienegger begrüßte die Anwesenden

mit einem herzlichen Rückblick auf vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte und spannender sportlicher Entwicklung. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem der Vertreter des Landeshauptmannes, Landtagsabgeordneter Christian Drobits, sowie der Präsident des Burgenländischen Tennisverbandes (BTV), Günter Kurz. Auch Vertreter des ASVÖ – Vizepräsident Werner Dax und Bezirksobmann Martin Konrad – sowie Bürgermeister Johann Kremnitzer wohnten der Feier bei. In seiner Ansprache erinnerte der Ob-

mann an die Gründungsversammlung am 19. Juli 1985, bei der Rudolf Anton als erster Obmann mit 49 Mitgliedern den Grundstein für den Verein legte. Bereits damals wurde mit Unterstützung der Gemeinde und des Landes Burgenland der erste Tennisplatz errichtet. 1988 folgte der Einstieg in die Mannschaftsmeisterschaft des BTV. 1992 übernahm Franz Bauer das Amt des Obmannes und leitete unter anderem den Bau des heutigen Clubhauses ein – ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Sportlich erreichte der Club in

dieser Zeit den Aufstieg in die 1. Klasse des BTV.

Ab 2005 stand Andreas Bauer dem Verein vor. Er initiierte unter anderem die Anschaffung eines Festzeltes für den St. Ilgener Kirtag. Die daraus erzielten Einnahmen waren entscheidend für die Erhaltung der Sportanlage. Auch sportlich zeigte sich der TCN erfolgreich: Der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse des Burgenlands wurde Realität. Seit 2013 führt der heutige Obmann Willibald Kienegger den Tennisclub Neustift. Unter seiner Leitung wuchs der Verein auf über 80 Mitglieder, davon etwa 15 Kinder, die regelmäßig am Tennistraining teilnehmen. Die Herrenmannschaft spielt derzeit in der höchsten burgenländischen Spielklasse. Besonders stolz ist der Verein auch auf das jährlich stattfindende Tennisturnier mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – ein beachtlicher Erfolg für eine Gemeinde mit nur rund 800 Einwohnern.

Ein einschneidendes Ereignis war der Starkregen am 8. Juni 2024, der die Tennisplätze vollständig zerstörte. Dank der schnellen und unbürokratischen Hilfe durch das Land Burgenland, den ASVÖ und die Gemeinde Neustift konnte bereits am 26. August 2024 mit dem Neubau begonnen werden – nur drei Wochen später waren die neuen Plätze spielbereit.

Der Obmann bedankte sich in seiner Rede ausdrücklich bei allen Unterstützern, Sponsoren und insbesondere bei den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand für die langjährige gute Zusammenarbeit und das große Engagement. Mit dem Fest zum 40-jährigen Jubiläum setzte der Tennisclub Neustift ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt im Ort und den Stellenwert des Sports in der Region.

Parallel zu den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des TCN fand vom 1.5 bis 4.5. das große Jubiläumstennisturnier statt. Zahlreiche spannende Matches begeisterten Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen. Die Bewerbe waren in A- und B-Kategorien unterteilt und boten Tennis auf hohem Niveau.



B-Bewerbe:

- Herren Doppel 100+
Platz 1: Marc Winkler / Josef Stecher (Neustift)
Platz 2: Lux / Schützenhofer (Grafendorf)
- Herren Einzel >6,0
Platz 1: Guido Novakovits (Stegersbach)
Platz 2: Josef Stecher (Neustift)
- Herren Einzel >2,0
Platz 1: Johannes Prem (Gersdorf)
Platz 2: Willibald Kienegger (Neustift)

A-Bewerbe:

- Damen Doppel
Platz 1: Eva Schröck / Jenny Uhl (Neustift)

Platz 2: Maria Heitzer / Stefanie Heitzer (Grafendorf)

- Herren Doppel 100+
Platz 1: Willibald Kienegger / Arno Bundschuh (Neustift/Oberwart)
Platz 2: Erwin Heitzer / Josef Tauss (Grafendorf)
- Herren Einzel >6,0
Platz 1: Christopher König (Neustift)
Platz 2: Christoph Wappel (Neustift)
- Herren Einzel >2,0
Platz 1: Daniel Kienegger (Neustift)
Platz 2: Santo Agnello (Neustift)

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern sowie ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer für ihren sportlichen Einsatz und die gelungene Atmosphäre beim Turnier!

Vielen Dank an
Bernd Berghofer, CEO und Geschäftsführer,
Austria Pet Food GmbH
für die gute Partnerschaft.



Gemeinsam neue Wege gehen.

WIR MACHT'S
MÖGLICH.



Die ganze Story auf
wirmachtsmoeglich.at